Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 53 (1935)

Heft: 148

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 28. Juni
1935

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 28 juin
1935

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIII. Jahrgang — LIIIme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 148

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21.660

Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 148

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registro du commerce. — Registro di commercio. / Verantwortlichkeitsmarken. — Enregistrement de poinçons de maître. — Iscrizioni di marchi d'artefice. / Handel mit Edelmetallen. — Commerce des métaux précieux. — Commercio in metalli preziosi. / A.-G. Palace Hotel & Curhaus Davos.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Sonderheft: „Die Verhältnisse im schweizerischen Lebensmittelkleinhandel". / Verfügung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements vom 26. Juni 1935 betreffend das deutsch-schweizerische Reiseabkommen vom 17. April 1935. — Ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 26 juin 1935 concernant l'accord germano-suisse sur le tourisme du 17 avril 1935. / Italien: Einfuhr. — Italie: Importations. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst, Schuldurkunden nach Art. 849 O. R.:

1. Sparheft Nr. 426 der Spar- und Leihkasse, Kaltbrunn, Wert Fr. 2115. 85, lautend auf den Namen von Johann Jud, Kaltbrunn.
2. Sparheft Nr. 579 desselben Bankinstitutes, Wert Fr. 1170. 80, lautend auf den Namen von Vinzenz Jud, Kaltbrunn.
3. Sparheft Nr. 1100 desselben Institutes, Wert Fr. 2274. 20, lautend auf den Namen von Gottfried Jud, Kaltbrunn.
4. Sparheft Nr. 1566 desselben Institutes, Wert Fr. 166. 50, lautend auf den Namen von Josef Jud, Kaltbrunn.
5. Sparheft Nr. 3910 desselben Institutes, Wert Fr. 159. 20, lautend auf den Namen von Marie Jud, Kaltbrunn.

Der oder die unbekannten Inhaber dieser Werttitel werden hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren von heute an gerechnet, d. h. bis zum 28. Juni 1937 beim unterfertigten Amte vorzuweisen, andernfalls deren Amortisation gerichtlich ausgesprochen wird. (W 270[1])

Schänis, den 28. Juni 1934.

Das Bezirksgerichtspräsidium von Gaster.

Der allfällige Inhaber der vermissten Obligation Nr. 370 für Fr. 500 auf die Baugenossenschaft Oberstrass, lautend zugunsten des Fritz Ott-Kretschmer, Scheuchzerstrasse 132, Zürich 6, datiert 1. Januar 1927, mit Jahreszinsscheinen Nrn. 6—10 für die Jahre 1929—1933, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 311[1])

Zürich, den 28. Juni 1933.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Le détenteur inconnu du corps des obligations commune de Lausanne 1899, 4¼ %, nos 10992 et 10993, de fr. 500 chacune, est sommé de me les produire avant le 3 juillet 1936, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 313[1]) **Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.**

Le détenteur de la police d'assurance nos 46054/144385 contractée par feu Pierre Brentini auprès de la société «La Suisse», à Lausanne, est sommé de la produire jusqu'au 31 octobre 1935, faute de quoi elle sera annulée. (W 408[1]) **Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Die Firma **Huber & Co. Fahrzeugtechnische Artikel**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 90 vom 17. April 1935, Seite 1002), verzeigt als Geschäftslokal Gottfried Kellerstrasse 5, nicht wie irrtümlich publiziert «Gottfried Kellerstrasse 1».

1935. 5. Juni. Unter der Firma **Interessengemeinschaft des Schweiz. Dachdeckermeisterverbandes** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 17. November 1934 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Erzielung von Rückvergütungen für ihre Mitglieder auf den von ihnen gemachten Ziegelbezügen und die Wahrung anderer gemeinsamer Interessen. Als Mitglied der Genossenschaft kann jedes Mitglied des Schweiz. Dachdeckermeisterverbandes aufgenommen werden, das seit wenigstens zwei Jahren ein eigenes Geschäft führt und für die Einhaltung der finanziellen Verpflichtungen gegenüber den Ziegeleien genügende Gewähr bietet. Ueber die Aufnahme beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin die Genossenschaftsversammlung. Die Aufnahme setzt die Einzahlung einer Garantieeinlage von Fr. 500 an ein bezeichnetes Bankinstitut voraus. Für Mitglieder, die vor dem 1. Januar 1934 der bisherigen «Einkaufsgenossenschaft des Schweiz. Dachdeckermeisterverbandes» angehörten, gilt als normale Garantieeinlage der einbezahlte Betrag von Fr. 300. Wenn ein Genossenschafter in finanzieller Beziehung zu wenig Sicherheit bietet, so kann jederzeit eine Erhöhung der Einlage eventuell durch Bürgschaft auf Fr. 1200 verlangt werden. Zur Sicherstellung kann auch die Rückvergütung zurückbehalten werden. Zu weiteren finanziellen Leistungen sind die Genossenschafter nicht verpflichtet. Die Deponierung und allfällige Bürgschaftsleistung dauern so lange wie die Aktivmitgliedschaft und bilden die Haftungsunterlage für richtige Einhaltung der Verpflichtungen aus Vertrag und Statuten. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt freiwillig durch schriftliche chargierte zweimonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäfts-(Kalender-)Jahres, sowie durch Geschäftsübertragung, Betriebsaufgabe, Ausschluss, Konkurs, Austritt aus dem Schweiz. Dachdeckermeisterverband und Tod des Genossenschafters. Ausscheidende Genossenschafter erhalten die hinterlegten Sicherheitsbeträge innert zwei Monaten zurückbezahlt, soweit sie nicht zur Deckung von Verbindlichkeiten des Mitgliedes gegenüber der Genossenschaft oder allfälliger Verbindlichkeiten aus dem von der Genossenschaft gegenüber Lieferanten geleisteten Delcredere herangezogen werden müssen. Beim Tode eines Mitgliedes können dessen Erben weiterhin wie der Verstorbene Mitglied der Genossenschaft sein, sofern sie es wünschen und sie das Geschäft weiterführen. In diesem Falle treten die Erben in die Rechte und Pflichten des Verstorbenen ein. Mitglieder, welche das Geschäft aufgeben oder übertragen, können Passivmitglieder werden, wenn sie sich innert Monatsfrist als solche anmelden. Solche Mitglieder bleiben dann weiterhin an der Sterbekasse beteiligt, sofern sie die Beiträge anlässlich der Todesfälle wie bis anhin weiter entrichten. Passivmitglieder haben keine Sicherheit zu leisten, sie haben kein Anrecht auf das Genossenschaftsvermögen und besitzen kein Stimmrecht. Die Aufstellung der Bilanz erfolgt nach den Bestimmungen des Art. 656 O. R. Ueber die Verwendung allfälligen Reingewinnes beschliesst die Genossenschaftsversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, die Kommission von 4 Mitgliedern (Vorstand im Sinne von Art. 695 O. R.), das Sekretariat und die Geschäftsprüfungskommission. Die Kommission (Vorstand) vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen Präsident, Sekretär und Kassier je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Kommission besteht zurzeit aus: Wilhelm Franke, von Walzenhausen, in Rorschach, Präsident; Rudolf Osterwald, von und in Basadingen, Vizepräsident, beide Dachdeckermeister; Dr. Paul Gysler, Sekretär, von Obfelden, in Zürich, Sekretär, und Johann Lemmenmeier, Dachdeckermeister, von Wuppenau, in Zuzwil, Kassier. Geschäftsdomizil: Auf der Mauer 11, in Zürich 1.

21. Juni. Unter der Firma **Stahlspähne A.-G. Winterthur** hat sich, mit Sitz in Winterthur, am 27. Mai 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation von Stahlspähnen und Stahlwolle, sowie der Handel mit diesen und verwandten Artikeln. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000; es ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Zurzeit ist als einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt Josef Schibli-Haag, Strassenmeister, von und in Winterthur. Geschäftslokal: Schaffhauserstrasse 135, in Winterthur.

25. Juni. Unter der Firma **Rohstoff-Kommissions-Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 13. Juni 1935 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der kommissionsweise Handel in Rohstoffen aller Art an allen einschlägigen Börsen des Auslandes und in andern Vermögenswerten, die durch die Natur des erstern bedingt sind. Das Aktienkapital beträgt Fr. 25,000, eingeteilt in 25 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Albert Adler, Kaufmann, von und in Zürich, Präsident; Dr. Renato Fubini, Bücherexperte, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand, Delegierter, und Gustav Bloch, Kaufmann, von und in Zürich. Die Genannten führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 73, in Zürich 1.

25. Juni. **Verband Schweiz. Cigarrenhändler (Union Suisse des Négociants en Cigares)**, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Zentralpräsidenten,

zurzeit in Zürich (S. H. A. B. Nr. 210 vom 10. September 1925, Seite 1540). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben sich in der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 28. Mai 1934 neue Statuten gegeben. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Sitz des Verbandes ist Zürich. Weiterer Zweck des Verbandes ist: Schutz der Mitglieder in Ausübung ihrer Detail- und Migrosgeschäfte. Die Genossenschaft besteht aus: a) Aktivmitgliedern (Sektionsmitgliedern); b) Passivmitgliedern; c) Ehrenmitgliedern. Die Delegiertenversammlung setzt auf Vorschlag des Zentralvorstandes den Abonnementsbetrag sowohl für die Passiv- wie für die Aktivmitglieder fest. Begründete Austrittserklärungen der Aktivmitglieder müssen vor dem 15. März jeden Jahres schriftlich dem Präsidenten der Sektionen eingereicht werden, solche von Passivmitgliedern dem Zentralpräsidenten. Das Geschäftsjahr beginnt mit dem 1. April und schliesst mit dem 31. März jeden Jahres. Albert Winkler-Givel, Conrad Hungerbühler, Edwin Müller, Niklaus Stuber, Albert Bertschinger, Heinrich Leu und Charles Cuendet sind aus dem Zentralvorstand ausgeschieden; die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind damit erloschen. Die Unterschrift des Verbandssekretärs Dr. Oscar Baumgartner ist ebenfalls erloschen. Otto Grob, bisher Beisitzer, ist nunmehr Präsident, und führt wie bisher Kollektivunterschrift. Hans Schneider-Hunziker, bisher Vizepräsident, ist nunmehr Beisitzer; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Zentralvorstand gewählt: Ernst Hermann Huber-Mondet, Kaufmann, von Basel, in Neu-Allschwil (Baselland), als Vizepräsident; Heinrich Stünzi, Kaufmann, von und in Winterthur, als Kassier; Joseph Böll, Kaufmann, von Dagmersellen (Luzern), in Rapperswil (St. Gallen), als Beisitzer mit Kollektivunterschrift. Als weitere Beisitzer ohne Firmaunterschrift wurden in den Zentralvorstand gewählt: Wilhelm Heim, Kaufmann, von Winterthur, in Zürich; Henry Lozza, Kaufmann, von Marmels (Graubünden), in Genf; August Maurer, Kaufmann, von Egg (Zürich), in Locarno, und Jules Wuilleumier, Kaufmann, von Ober-Tramelan (Bern), in La Chaux-de-Fonds. Zum Verbandssekretär mit Kollektivunterschrift wurde gewählt Dr. jur. Max Egli, von und in Basel. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Verbandssekretär oder dem Kassier oder dem unterschriftsberechtigten Beisitzer kollektiv. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Zürich 1, Limmatquai 146 (bei Firma « Frau Emil Haemig, z. Merkur »).

25. Juni. **Polstermöbel & Matratzen A.-G. Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 79 vom 6. April 1934, Seite 897). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 18. Juni 1935 wurde in Revision von § 1 der Statuten die Firma abgeändert in **Polstermöbel & Matratzen A.-G. Dübendorf** und der Sitz der Gesellschaft nach Dübendorf verlegt. Durch eine weitere Revision von § 12 der Statuten wurde bestimmt, dass fortan die Verwaltungsratsmitglieder Kollektivunterschrift zu zweien führen. Johannes Möschinger-Seiler ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; dessen Unterschrift wird gelöscht. Der Verwaltungsrat besteht nun aus: Albert Grollimund, Malermeister, von Seewen (Solothurn), in Glarus, Präsident, und Agatha Grollimund geb. Märki, Hausfrau, von Seewen (Solothurn), in Dübendorf. Als Geschäftsführer wurde gewählt Emil Grollimund-Märki, von Seewen (Solothurn), in Dübendorf. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder und der Geschäftsführer führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien. Geschäftslokal: Zur alten Gerbe, in Dübendorf.

25. Juni. **Discont-Credit A.-G. (Escompte-Crédit S. A.) (Disconto-Credito S. A.),** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1935, Seite 154). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 24. April 1935 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 7,400,000 auf Fr. 4,500,000 reduziert durch Annullierung von 5800 Aktien zu Fr. 500. § 3 der Statuten wurde entsprechend abgeändert. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt also nun Fr. 4,500,000 und ist eingeteilt in 9000 voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Die Aktien lauten gegenwärtig auf den Namen. Durch Generalversammlungsbeschluss können dieselben jederzeit in Inhaberaktien umgewandelt werden. Die Verwaltungsratsmitglieder Richard Frischmuth und Dr. Oscar Busch wohnen nun: ersterer in Küsnacht b. Z. und letzterer in Kilchberg b. Z. Wilhelm Weissel und Eugen Bandel sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Handel in Eiern. — 25. Juni. Die Aktiengesellschaft « Raco A.-G. », in Basel, mit Zweigniederlassung in Zürich unter der Firma **Raco A.-G. Filiale Zürich** (S. H. A. B. Nr. 108 vom 10. Mai 1935, Seite 1201), hat am 3. Mai 1935 ihre Statuten revidiert und dabei das Aktienkapital von bisher Fr. 1,000,000 durch Rückzahlung und Vernichtung von 500 Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 500,000 herabgesetzt, eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von Fr. 1000.

25. Juni. **Maturitäts-Institut Juventus, Reform-Gymnasium,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 258 vom 4. November 1926, Seite 1938). Das Geschäftslokal dieser Genossenschaft befindet sich nunmehr Uraniastrasse 31/33, in Zürich 1.

Bühnenvertrieb, Konzerte. — 25. Juni. Inhaber der Firma **Michael Kantorowitz,** in Zürich 1, ist Michael Kantorowitz, von Minsk (Russland), in Zürich 8. Bühnenvertrieb und Konzertdirektion. Torgasse 6.

25. Juni. Inhaber der Firma **August Meier, Elektromotoren,** in Zürich 10 (Wipkingen), ist August Meier-Girsberger, von Niederhasli, in Zürich 10. Neu- und Umwicklung von elektrischen Maschinen, Motoren und Transformatoren aller Provenienzen; Reparatur und Instandstellung der zugehörigen Apparate; Lieferung neuer und gebrauchter Motoren, Umtausch, Miete. Nordstrasse 131.

Chemische Produkte. — 25. Juni. Inhaberin der Firma **Bitterli-Eckert,** in Engstringen, ist Marie Bitterli geb. Eckert, von Wisen (Solothurn), in Ober-Engstringen. Der Ehemann hat der Eintragung im Sinne von Art. 167 Z. G. B. zugestimmt. Versandgeschäft und Fabrikation von chemischen Produkten. Talstrasse.

Immobilien-Verwaltungen. — 25. Juni. Inhaber der Firma **Leo Gyr,** in Zürich 1, ist Leo Gyr-Kaiser, von Einsiedeln (Schwyz), in Zürich 1. Immobilien-Verwaltungen. Münzplatz 3.

Wirtschaft. — 25. Juni. Die Firma **Josef Abbt,** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 120 vom 28. Mai 1931, Seite 1149), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Chemische Produkte. — 25. Juni. Die Firma **Babette Studer,** in Neftenbach (S. H. A. B. Nr. 125 vom 1. Juni 1932, Seite 1329), Handel in chemischen Produkten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. Juni. **Sennhütten-Genossenschaft Gattikon-Sihlhalden,** in Gattikon-Thalwil (S. H. A. B. Nr. 120 vom 24. Mai 1927, Seite 960). Johannes Rapold ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist nunmehr Alfred Schoch, Landwirt, von Thalwil, in Gattikon-Thalwil (bisher Vizepräsident und Quästor), und führt in dieser Eigenschaft Kollektivunterschrift. Neu wurde als Vizepräsident und Quästor gewählt Mathias Baumgartner, Landwirt, von Engi (Glarus), in Gattikon-Thalwil. Letztgenannter führt die Unterschrift nicht. Der Präsident und der Aktuar zeichnen gemeinsam.

25. Juni. **Schweizerische Wagons- und Aufzügefabrik A.-G. Schlieren-Zürich,** in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. April 1935, Seite 1090). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Fritz Steinmann, von Konolfingen und Schlieren, in Schlieren, und an Florian Leuzinger, von Chur, Glarus und Netstal, in Zürich, in dem Sinne, dass sie mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten kollektiv für die Firma zu zeichnen berechtigt sind.

Lebensmittel, Bedarfsartikel. — 25. Juni. **Migros A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1934, Seite 1186). Die Prokura von Dr. Paul Lanz ist erloschen.

Erwerb von Immobilien usw. — 25. Juni. **Löwenschanze A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 129 vom 5. Juni 1935, Seite 1425). Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Werner Steiger, von Uetikon a. S., in Zürich. Der Genannte zeichnet gemeinsam mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Tee-Import. — 25. Juni. Inhaber der Firma **Lisle Passanah,** in Zürich 7, ist Bertram Lisle Passanah-Vaughan, von Bareilly (Brit. Indien), in Zürich 7. Tee-Import. Jupiterstrasse 47.

Handelsgärtnerei. — 25. Juni. Die Firma **Franz Bahnik,** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1929, Seite 2094), Handelsgärtnerei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Frutigen

1935. 17. Mai. Inhaberin der Firma **Margritha Sommer-Bettschen, Hotel Waldrand,** mit Sitz in Kiental, Gemeinde Reichenbach, ist Margritha Sommer-Bettschen, von Sumiswald, in Valamand-dessous (Waadt), güterrechtlich getrennte Ehefrau des Karl Sommer, welcher seine Zustimmung im Sinne von Art. 167 Z. G. B. erteilt hat.

20. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Ersparniskasse Adelboden,** mit Sitz in Adelboden (S. H. A. B. Nr. 41 vom 17. Februar 1932, Seite 421), ist der Vizepräsident Wilhelm Pieren-Trachsel ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt Christian Hari-Germann, Oberlehrer, von und in Adelboden. Als neuer Vizepräsident wurde das bisherige Verwaltungsratsmitglied Gottlieb Sarbach-Germann, Handelsmann, von und in Adelboden, gewählt. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnen mit dem Sekretär des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien.

Mechanische Schreinerei. — 20. Juni. Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 26, Abs. 2, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Gottfried Thomann-Wäfler,** in Spicz, ist Gottfried Thomann-Wäfler, von Spiez, in Aeschi. Mechanische Schreinerei.

Bureau Interlaken

Milchkuranstalt usw. — 26. Juni. Die Gebrüder Heinrich, Christian und Fritz Feuz, von Lauterbrunnen, wohnhaft in Gimmelwald, Gemeinde Lauterbrunnen, haben unter der Firma **Gebrüder Feuz,** in Gimmelwald, Gemeinde Lauterbrunnen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1935 begonnen hat. Betrieb der Milchkuranstalt Spielbodenalp und Wein- und Bierverkauf über die Gasse. Spielbodenalp.

Bureau Nidau

Berichtigung. Einzelfirma **Albert Spätig,** Spezerei- und Merceriehandlung, Epsach: Im S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1923, Seite 2117, wurde irrtümlicherweise als Heimatort des Firmainhabers angegeben Tüscherz statt Lüscherz.

Bäckerei, Spezereien. — 26. Juni. Die Firma **Fritz Laubscher,** Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung, in Täuffelen (S. H. A. B. Nr. 342 vom 24. August 1905, Seite 1365), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen und wird im Handelsregister gestrichen.

Bäckerei, Konditorei, Spezereien usw. — 26. Juni. Inhaber der Firma **Willy Laubscher,** mit Sitz in Täuffelen, ist Willy Laubscher, von und in Täuffelen. Bäckerei, Konditorei, Spezereien und Futtermittel.

Präzisionsschraubenfabrik. — 26. Juni. Die Kollektivgesellschaft **Gebrüder Kummer** (in Liquidation), Präzisionsschraubenfabrik, in Sutz-Lattrigen (S. H. A. B. Nr. 192 vom 19. August 1930, Seite 1730), wird infolge durchgeführten Konkurses über die beiden unbekannt abwesenden Gesellschafter und faktischen Nichtmehrbestehens seit 5 Jahren von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Schwarzenburg

Käserei. — 26. Juni. Die Firma **Fritz Weber,** in Nötenhaus, Gemeinde Rüschegg (S. H. A. B. Nr. 240 vom 14. Oktober 1935, Seite 1382), hat ihren Sitz nach Milken, Gemeinde Wahlern, verlegt. Zugleich wurde die Natur des Geschäftes abgeändert respektive beschränkt: Käserei.

Bureau Thun

Zentralheizungen, sanitäre Anlagen. — 26. Juni. Inhaber der Firma **Jakob Müller,** mit Sitz in Dürrenast, Gemeinde Thun, ist Jakob Müller, von Rohrbach, wohnhaft in Dürrenast, Gemeinde Thun. Zentralheizungen und sanitäre Anlagen. Frutigstrasse 55.

Pension, Wirtschaft. — 26. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Faesch & Frey,** Betrieb der Pension und Wirtschaft Alpenruhe, mit Sitz in Sigriswil (S. H. A. B. Nr. 295 vom 18. Dezember 1931, Seite 2710), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Trachselwald

Haushaltungsartikel, Glas, Porzellan usw. — 25. Juni. Ueber die Einzelfirma **Fritz Meer,** in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1932, Seite 72), Verkauf von Haushaltungsartikeln, insbesondere Glas,

Porzellan, Messer und Bestecke, ist am 22. Juni 1935 der Konkurs eröffnet worden. Die Firma ist erloschen und wird von Amtes wegen gestrichen.

Weinhandel usw. — 26. Juni. Die Einzelfirma **Gottfried Loosli,** mit Sitz in Wyssachen (S. H. A. B. Nr. 11 vom 10. Januar 1906, Seite 42), Weinhandel und Betrieb des Elektrizitätswerkes in Wyssachen, ist infolge Aufgabe des Weinhandels und Verzichts des Inhabers erloschen.

Uri — Uri — Uri

Hotel. — 1935. 25. Juni. Inhaber der Firma **Josef Indergand,** in Amsteg, ist Josef Indergand, von Silenen, wohnhaft in Amsteg. Betrieb des Kurhaus-Hotel Alpenklub, Maderanertal.

Hotel. — 25. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Familie Tresch z. Stern & Post,** Hotelbetrieb, in Amsteg (S. H. A. B. Nr. 303 vom 8. Dezember 1897, Seite 1942), ist die Gesellschafterin Witwe Josefine Tresch geb. Walker ausgeschieden und deren Unterschriftsberechtigung erloschen. Die übrigen Teilhaber setzen die Gesellschaft unverändert fort.

Glarus — Glaris — Glarona

1935. 25. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Trebor A. G.,** mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 134 vom 11. Juni 1932, Seite 1432, und Nr. 107 vom 9. Mai 1934, Seite 1231), hat in ihren ausserordentlichen Generalversammlungen vom 21. Dezember 1934 und 21. Juni 1935 ihre Statuten teilweise abgeändert. Die Firma lautet nun « **Trebor** » **Organisations- & Verwaltungs A. G.** Dem § 2 der Statuten wurde der folgende neue Wortlaut gegeben: Zweck der Gesellschaft ist die Verwaltung von Vermögen, Liegenschaften, Wertpapieren und andern Rechten, sowie von Beteiligungen; die Ausübung von Treuhandfunktionen aller Art, Testamentsvollstreckungen, Geschäftsorganisationen (vornehmlich Gründung, Umwandlung von Gesellschaften, Sanierung, Liquidation); die Beteiligung an andern Unternehmungen jeder Art und Tätigung aller damit verbundenen Geschäfte, wie An- und Verkauf von Aktien, Obligationen und andern Werten; gütliche und rechtliche Inkassi, Revisionen und Beratungen, sowie Vertretungen aller Art. Weiter hat die Gesellschaft das Aktienkapital von Fr. 50,000 auf Fr. 100,000 erhöht durch Ausgabe von 50 neuen Namenaktien zu Fr. 1000. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 Aktien zu Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Aus dem Verwaltungsrat ist Rechtsanwalt Bernhard Greuter, in Zürich, ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziger Verwaltungsrat gewählt Robert R. Steiger, Direktor, von Zürich, in Arosa (Graubünden), welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

25. Juni. Laut Statuten vom 24. Juni 1935 ist, mit Sitz in Mollis, unter der Firma **Zettler-Elektro-Apparate Aktiengesellschaft** eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkte Dauer gegründet worden. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Vertrieb von elektrischen Apparaten, insbesondere von Zettler-Lichtruf-Apparaten, Wasserstandsfernmeldern und Wächter-Kontrollapparaten, sowie der Erwerb und die Verwertung von einschlägigen Patenten und Lizenzen und die Durchführung aller mit dem Gesellschaftszweck irgendwie zusammenhängenden Rechtsgeschäfte, alles im In- und Ausland. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000, welche voll liberiert sind. Leo Benz, Ingenieur, in Weesen, bringt gemäss Apportvertrag vom 24. Juni 1935 die in seinem Fabrikneubau Grundbuch Mollis Nr. 1201 befindlichen Fabrikeinrichtungen, Maschinen, Werkzeuge, Waren, Halbfabrikate usw. gemäss besonderm Verzeichnis zum Preise von Fr. 37,000 in die Gesellschaft ein. Der Uebernahmspreis wird getilgt durch Hingabe von 37 voll liberierten Aktien der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Soweit das Gesetz Bekanntmachungen durch öffentliche Blätter verlangt, werden dieselben durch das Schweizerische Handelsamtsblatt erlassen. Zurzeit ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates Leo Benz, Ingenieur, von Marbach (St. Gallen), in Weesen, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich in der Biäsche, in Mollis.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

1935. 25. Juni. Aus dem Vorstand der **Käsereigenossenschaft Lommiswil,** in Lommiswil (S. H. A. B. Nr. 273 vom 20. November 1928), sind ausgeschieden die Beisitzer Ernst von Burg und Jakob Theilkäs, beide in Lommiswil. In der Generalversammlung vom 23. Oktober 1932 wurden in den Vorstand als Beisitzer gewählt: Alfred Trittenbach, Landwirt, von Lüterswil (Solothurn), in Lommiswil, und Erwin Schaad, Landwirt, von und in Lommiswil. Sie führen die Unterschrift nicht.

Textilwaren, Konfektion. — 26. Juni. Frl. Rosa Büschi, von Dicki (Bern), in Hasle bei Burgdorf, Marie Naef geb. Büschi, Ehefrau des Alfred Naef, von Peterzell, in Selzach, und Anna Mori geb. Büschi, Ehefrau des Hans Mori, von Kallnach, in Selzach, letztere zwei mit Zustimmung der Ehemänner, haben unter der Firma **Schwestern Büschi,** in Selzach, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. April 1935 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft mit Einzelunterschrift sind befugt Marie Naef-Büschi und Anna Mori geb. Büschi, beide in Selzach. Handel in Textilwaren und Abfällen, Konfektion. Moos-Strasse Nr. 94 in Selzach.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1935. 25. Juni. Unter der Firma **Neue Schuhfabrik Liestal Aktiengesellschaft** gründet sich, mit Sitz in Liestal, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zur Herstellung von Schuhwaren aller Art und den Handel mit solchen. Die Statuten sind am 6. Juni 1935 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 40,000, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied desselben Dr. Jakob Bosshart-Gut, Chemiker, von Oberembrach (Zürich), in Riehen, welcher die Einzelunterschrift führt. Eduard Ohse-Otterbach, deutscher Staatsangehöriger, in Liestal, und Fritz Köttgen-Cellier, von Buekten, in Liestal, sind zu Prokuristen ernannt worden; die beiden Letztgenannten zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Gerberstrasse Nr. 5 (eigene Lokalitäten).

25. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Dachpappenfabrik und chemisch-technische Werke Muttenz vormals C. F. Weber Aktiengesellschaft,** Fabrikation von Dachpappen, Isoliermaterialien, Teer-, Asphalt-, Mineralöl- und chemisch-technischen Produkten aller Art, Handel mit diesen Erzeugnissen und alle mit dieser Fabrikation oder diesem Handel irgendwie zusammenhängenden Geschäfte, in Muttenz (S. H. A. B. Nr. 196 vom 23. August 1934, Seite 2363), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 12. Juni 1935 ihre Statuten revidiert und führt nunmehr ausser der deutschen auch die französische Firma unter der Bezeichnung **Fabrique de cartons bitumés et de produits technico-chimiques Muttenz cidevant C. F. Weber Société Anonyme.** Weitere Abänderungen sind nicht getroffen worden.

25. Juni. In der Stiftung unter dem Namen **Mädchenanstalt Frenkendorf,** in Frenkendorf (S. H. A. B. Nr. 81 vom 9. April 1934, Seite 930), sind laut Beschluss des Stiftungskomitees vom 30. November 1934 Organisation und Zweck der Stiftungsurkunde abgeändert worden. Zweck der Stiftung ist nunmehr, Mädchen, welche infolge ihrer Familienverhältnisse einer rechten häuslichen Erziehung entbehren, diese durch Aufnahme in die Anstalt zu ersetzen. Die übrigen publizierten Tatsachen werden nicht berührt. Das Obergericht des Kantons Baselland als zuständige kantonale Behörde hat gegen die getroffenen Abänderungen keine Einwendungen erhoben.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Wirtschaft, Metzgerei. — 1935. 24. Juni. Inhaber der Firma **Ernst Otto Sutter,** in Teufen, ist Ernst Otto Sutter, von Bühler, wohnhaft in Teufen. Metzgerei und Wirtschaft. Zum « Ochsen ».

24. Juni. Genossenschaft unter der Firma **Sparkassa Wald App.,** mit Sitz in Wald (S. H. A. B. Nr. 47 vom 27. Februar 1931, Seite 415). Aus dem Vorstande sind der bisherige Buchhalter und Kassier Konrad Zellweger, sowie der Vizepräsident Johann Ulrich Züllig ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden: Albert Däscher, Pfarrer, von Luzein (Graubünden), Buchhalter, und Jakob Schläpfer, Verkäufer, von Grub (App. A.-Rh.), Kassier; beide wohnhaft in Wald. Der Buchhalter ist zur Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift berechtigt.

Aargau — Argovie — Argovia

1935. 24. Juni. Die **Milchverwertungs-Genossenschaft Lieli,** in Oberwil (S. H. A. B. Nr. 28 vom 5. Februar 1931, Seite 239), hat an Stelle von Fritz Wüthrich zum Aktuar und Kassier gewählt Alois Meier, Landwirt, von Hilfikon, in Lieli-Oberwil. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschrift des Fritz Wüthrich ist erloschen.

24. Juni. Die **Milchverwertungsgenossenschaft Sins & Umgebung,** in Sins, Gemeinde Meienberg (S. H. A. B. 1923, Seite 1215), hat an Stelle von Jakob Burkhardt zum Aktuar gewählt Josef Köpfli, Landwirt, von und in Sins. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschrift des Jakob Burkhardt ist erloschen.

24. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Betriebskrankenkasse der Firma Hochuli & Co.,** in Safenwil (S. H. A. B. Nr. 126 vom 1. Juni 1933, Seite 1320), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Otto Hilfiker, Mechaniker, von Safenwil; Vizepräsident: Jean Strub, Bureauangestellter, von Basel (bisher); Aktuar: Hans Hunziker, Bureauangestellter, von Staffelbach (bisher); Kassier: Ernst Reck, Mechaniker, von Safenwil; Beisitzer sind: Marie Kasser, Fabrikarbeiterin, von Niederbipp (bisher); Helene Hohler, Aufseherin, deutsche Staatsangehörige (bisher), und Otto Scheurmann, Stricker, von Safenwil; alle sind wohnhaft in Safenwil. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Sekretär (Aktuar) je zu zweien kollektiv. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Paul Bauhofer ist erloschen. Ferner sind aus dem Vorstande ausgeschieden die nicht zeichnungsberechtigten Mitglieder Emil Reck, Kassier, und Jakob Wehrli, Beisitzer.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1935. 26. Juni. **Thurgauische Kantonalbank,** mit Hauptsitz in Weinfelden, Zweigniederlassungen in Amriswil, Arbon, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn, Sirnach, Steckborn und Agenturen in Diessenhofen und Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1934, Seite 2066). Die Prokura des Konrad Bornhauser ist erloschen. Die Bankvorsteherschaft hat Kollektivprokura erteilt an Emil Schaer, von Arbon, in Weinfelden. Er ist befugt, kollektiv mit einem weitern Zeichnungsberechtigten für den Hauptsitz, die Zweigniederlassungen und die Agenturen zu zeichnen.

26. Juni. **Thurgauische Kantonalbank, Filiale Amriswil,** in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1932, Seite 2559). Die Unterschrift des Verwalters Konrad Zingg ist erloschen. Neu wurde zum Verwalter mit Kollektivunterschriftsberechtigung für die Filiale Amriswil gewählt Konrad Bornhauser, von Weinfelden, in Amriswil.

26. Juni. **Thurgauische Kantonalbank, Filiale Frauenfeld,** in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1934, Seite 2066). Die Prokura des Emil Schaer ist erloschen. Die Bankvorsteherschaft hat Kollektivprokura erteilt an Ulrich Senn, von Eschenz, in Frauenfeld, der befugt ist, kollektiv mit einem andern Zeichnungsberechtigten für die Filiale zu zeichnen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Rappresentanze. — 1935. 26 giugno. Titolare della ditta **Aldo Piona,** in Lugano, è Aldo Piona di Giuseppe, di Lugano, domiciliato a Massagno. Rappresentanze in olii grafitati. Riva Albertolli V. palazzo Gargantini.

Distretto di Mendrisio

Trasporti internazionali. — 25 giugno. La ditta individuale **Emilio Mulazzi,** trasporti internazionali e operazioni doganali, con sede in Chiasso (F. u. s. di c. del 29 settembre 1932, n° 228, pagina 2303), viene cancellata ad istanza del titolare a seguito di cessazione di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

1935. 26 juin. La société coopérative **Société Coopérative de Consommation l'Avenir,** dont le siège est à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 19 août 1930, n° 192, page 1731), fait inscrire que dans les assemblées générales ordinaires

de ses membres, des 15 août 1932, 21 août 1933 et 20 août 1934, elle a procédé à des modifications partielles du comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Albert Margot, de Ste-Croix, y domicilié, industriel; vice-président: Camille Py, de Travers (Neuchâtel), à Ste-Croix, horloger; secrétaire: René Villard, de Daillens, à Ste-Croix, mécanicien; membres: Armand Sueur, de Ste-Croix, à Ste-Croix, contremaître industriel; Charles Hossly, d'Ennenda (Glaris), à Ste-Croix, contremaître industriel; Ernest Martin, de Belmont (Vaud), à Ste-Croix, contremaître industriel; Charles Junod, de Ste-Croix, y domicilié, mécanicien. Dans sa séance du comité du 18 février 1933, elle a désigné en qualité de gérant Henri Loizeau, de Genève, négociant, domicilié à Ste-Croix. Les signatures de l'ancien président Honoré Ferrari et de l'ancien secrétaire Charles Gonthier sont éteintes et radiées; ils ne font du reste plus partie du comité. Samuel Genier et Ernest Joseph membres ne font également plus partie du comité et sont radiés. La signature sociale appartient désormais au président Albert Margot et au secrétaire René Villard, signant collectivement. Conformément à l'art. 27 des statuts, la société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du gérant, Henri Loizeau. La signature de l'ancien gérant, Alfred Lassueur est éteinte.

Wallis — Valais — Valiese

Bureau de St-Maurice

Hôtel, commerce de bois, etc. — 1935. 25 juin. La société en nom collectif **Vve E. Carraux-Pot et famille,** dont le siège est à Vouvry (F. o. s. du c. du 4 octobre 1924, n° 233, page 1642), exploitation de l'Hôtel-Pension de Vouvry, commerce de bois, promotions d'entreprises, ainsi que toutes opérations s'y rapportant, est dissoute. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Représentations. — 1935. 15 juin. Le chef de la maison **Arthur Colliot,** à La Chaux-de-Fonds, est Arthur-Paul-Théophile Colliot, originaire de Ocourt (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds, époux séparé de biens de Marie née Bourquin. Représentation commerciale de marchandises diverses. Rue du Doubs n° 117.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Combustibles. — 20 juin. La société en nom collectif **Besson et fils,** combustibles, à Fleurier (F. o. s. du c. du 19 janvier 1928, n° 15, page 117), est dissoute et radiée, sa liquidation étant terminée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle raison «Justin Besson», à Fleurier.

Le chef de la raison **Justin Besson,** à Fleurier, est Justin-Nicolas Besson, originaire de Fleurier, y domicilié. Cette raison reprend l'actif et le passif de la raison «Besson et fils», radiée. Combustibles. Rue du Pré 20.

Bureau de Neuchâtel

Combustibles. — 24 juin. La maison **Marius Schreyer,** combustibles, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 15 février 1929, n° 38, page 326), est radiée, le commerce qu'elle exploitait ayant été transféré à la société en commandite Schreyer et Cie constituée ce jour à Neuchâtel.

Marius Schreyer, de et à Neuchâtel, et Henri Droz, du Locle, domicilié à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **Schreyer et Cie,** une société en commandite commencée au jour de son inscription au registre du commerce. Marius Schreyer est seul associé indéfiniment responsable. Henri Droz est associé commanditaire pour une commandite de 10,000 francs. La société a pour but l'exploitation du commerce de combustibles dont elle a fait l'acquisition de Marius Schreyer, dont la raison a été radiée ce jour. Henri Droz est fondé de procuration, avec faculté de représenter la société vis-à-vis des tiers par sa signature individuelle. Bureaux: Ruelle DuPeyrou 3, à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

1935. 6 juin. Sous la raison sociale **Caisse de Crédit Mutuel de Veyrier** s'est constituée, aux termes des articles 678 et suivants du Code fédéral des obligations, une société coopérative à garantie mutuelle illimitée, avec siège social à Veyrier. Les statuts sont datés du 12 mars 1935. La société a pour but: a) de procurer à ses membres les fonds nécessaires à leurs entreprises agricoles ou industrielles; b) de constituer à leur profit un capital indivisible et inaliénable; c) de fournir au public un moyen de placer à intérêt les capitaux disponibles à des conditions de taux et de sécurité favorables, en dépôts sur livrets d'épargne ou de comptes courants créanciers, en obligations et sous toute autre forme légale. La société peut s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation réclamés par l'industrie ou le travail des champs, pour autant que les capitaux dont elle dispose le lui permettent. Le but de la société n'est pas lucratif. Peuvent seules faire partie de la société des personnes solvables, jouissant de leurs droits civiques, n'appartenant à aucune autre association de crédit à garantie illimitée et domiciliées sur le territoire de la commune de Veyrier; des personnes juridiques (corporations, sociétés, etc.) établies sur le territoire susindiqué peuvent aussi être admises dans la société. La demande d'admission doit être présentée par écrit, signée par le requérant avec déclaration qu'il a pris dûment connaissance des statuts de la société. L'admission est prononcée par le comité de direction. Il y a recours du conseil de surveillance dans le délai d'un mois, contre toute exclusion ainsi que contre tout refus d'admission. Le conseil de surveillance statue définitivement. Les sociétaires contractent les obligations suivantes: ils répondent solidairement et par tout leur avoir vis-à-vis des tiers, pour tous les engagements légitimes de la société; ils versent une finance d'entrée de fr. 5, qui devient la propriété de la société et le montant d'une part d'affaires de fr. 100; ils veillent à l'observation des statuts et d'une manière générale à tous les intérêts de la société. Le montant de la part d'affaires est remboursé au membre démissionnaire ou exclu six mois au plus tard après la date de sa sortie. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaires qui ne doit lui être remboursée ni lui être comptée comme gage tant qu'il fait partie de la société. La qualité de sociétaire se perd, au terme d'une année administrative, par la cessation de la condition de résidence sur le territoire de la société, par décès, par démission écrite notifiée au moins trois mois à l'avance et par exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée: a) s'il ne remplit plus les qualités prescrites par les statuts; b) s'il a négligé de se conformer aux principes de la société et agi d'une manière préjudiciable aux intérêts de celle-ci; c) s'il donne lieu à des poursuites judiciaires pour le remboursement des prêts qui lui ont été consentis. Les organes de la société sont: a) le comité de direction composé de 5 membres; b) le caissier; c) le conseil de surveillance composé de 3 membres; d) l'assemblée générale. La société est engagée légalement par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction. Le comité de direction est composé comme suit: Ferdinand-François Gaillard, président, agriculteur, du Grand-Saconnex, à Veyrier; Ernest-Francis Pisteur, vice-président, agent d'affaires, de Carouge, à Veyrier; Jean-François Dallex, secrétaire, commis, de et à Veyrier; Victor-Joseph Lorenzoni, jardinier, de nationalité italienne, à Veyrier, et Emile-François Portier, agriculteur, de et à Veyrier.

Charcuterie, etc. — 24 juin. La maison **Ernest Born,** exploitation d'une charcuterie, à Genève (F. o. s. du c. du 9 juillet 1934, page 1902), ajoute à son genre d'affaires la vente de viande fraîche de boucherie.

Vins, etc. — 24 juin. La raison **Edmond Charius,** représentation de vins, champagnes et liqueurs et produits divers, à Genève (F. o. s. du c. du 3 avril 1934, page 861), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

24 juin. **Société Immobilière rue Jean Jaquet D,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 février 1926, page 334). Adresse actuelle de la société: Quai des Bergues 13 (régie Jean Degrange).

24 juin. **Société Immobilière de l'Hôtel des Quatre Nations,** société anonyme ayant son siège à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 15 mai 1928, page 964). Adresse actuelle de la société: Rue de Genève 46-48, chez Mme Bonaria.

Location et commerce de films, etc. — 24 juin. Le chef de la maison **Charrière-Bourquin, Films,** à Genève, est Mme Romilda-Marie Charrière née Dalberto, ci-devant Vve Bourquin, de Cerniat (Fribourg), domiciliée à Genève, séparée de biens et dûment autorisée de Raymond-François Charrière. Location et commerce de films et appareils cinématographiques. Passage des Lions 6.

Liqueurs et sirops. — 24 juin. La raison **Henri Noret,** fabrication et commerce de liqueurs et sirops, à Genève (F. o. s. du c. du 20 septembre 1933, page 2220), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Vins, etc. — 24 juin. Le chef de la maison **Adrien Noret,** à Genève, est Benjamin-Adrien-Elie Noret, de nationalité française, domicilié à Genève. Commerce de vins, fabrication et vente de liqueurs et sirops. Rue Chaponnière 5.

24 juin. **Société Immobilière des Deux Lacs,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 janvier 1928, page 160). Adresse de la société: Rue du Stand, 62 (bureaux de Tagand et Pivot, banquiers).

24 juin. **Société Immobilière « Avenue de la Grenade et rue Siliem D »,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 avril 1926, page 702). Adresse actuelle de la société: Place de la Synagogue 2 (régie de Roulet et Addor).

24 juin. **Société Immobilière Helvétique-Centre,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 décembre 1924, page 2004). Adresse actuelle de la société: Place de la Synagogue 2 (régie de Roulet et Addor).

Graisses et huiles comestibles, etc. — 24 juin. **Randon-Friederich S. A.,** société anonyme ayant son siège à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 17 août 1934, page 2308). Le directeur Joseph Randon est radié et ses pouvoirs éteints. Le président du conseil d'administration est Marc Randon et le secrétaire Dr Paul Randon (administrateurs inscrits).

24 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 20 juin 1935, dont procès-verbal authentique a été dressé par Me Robert Martin, notaire, à Genève, la société anonyme dite: **Sopoda S. A.,** dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 1er mai 1930, page 926), a modifié ses statuts en ce sens que sa raison sociale sera dorénavant: **« Sopoda » Société pour favoriser le commerce et l'industrie S. A.,** et qu'elle a pour objet d'effectuer soit pour son compte, soit pour le compte de tiers, soit en participation avec des tiers, toutes opérations mobilières et immobilières, commerciales, industrielles et financières dans le but de favoriser le commerce et l'industrie. Adresse actuelle de la société: rue de Hesse 18 (bureaux de la Banque d'Escompte Suisse).

Traiteur-pâtissier, etc. — 24 juin. Inscription d'office suivant décision de l'autorité cantonale de surveillance du 10 avril 1935, et rejet de recours prononcé par le Tribunal fédéral (1re section civile), le 18 juin 1935.

Le chef de la maison **Auguste Muller,** à Genève, est Auguste Muller, de Genève, y domicilié, séparé de biens de Jeanne-Adrienne-Emma née Kuhne, traiteur-pâtissier et commerce de comestibles, vins et liqueurs, à l'enseigne: « Au Petit Vatel ». Place Longemalle 1.

Articles de voyages, etc. — 24 juin. La raison **Triiges,** commerce d'articles de voyages et maroquinerie, à Genève (F. o. s. du c. du 10 janvier 1924, page 53), dont le titulaire est décédé, est radiée d'office ensuite de mise en faillite de sa succession.

24 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 21 juin 1935, dont procès-verbal authentique a été dressé par Me Robert Martin, notaire, à Genève, la **Société Financière Danubienne,** société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 6 juillet 1932, page 1670), a décidé de réduire son capital social de fr. 2,000,000 à fr. 1,250,000, par le rachat et l'annulation de 15,000 actions de fr. 50. Le capital de cette société est par conséquent actuellement de fr. 1,250,000, divisé en 25,000 actions de fr. 50 chacune, au porteur et ses statuts ont été modifiés en conséquence. L'administrateur Louis Manheim, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. L'administrateur Georges Lenoir (inscrit) est président du conseil d'administration. Adresse de la société: rue de la Corraterie 11 (bureaux Lombard, Odier et Cie).

24 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 14 juin 1935, dont procès-verbal authentique a été dressé par Me Robert Martin, notaire, à Genève, la **Société Financière pour l'Industrie au Mexique,** société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 24 décembre 1934, page 3562), a décidé de réduire son capital de fr. 5,375,000 à fr. 5,000,000 par le rachat et l'annulation de 1500 de ses propres actions de fr. 250. En conséquence le capital de cette société est actuellement de fr. 5,000,000, divisé en 20,000 actions de fr. 250 chacune. Les statuts de cette société ont été modifiés en conséquence. L'administrateur André Bénac (inscrit) est président du conseil d'administration.

Eidg. Oberzolldirektion
Direction générale des douanes — Direzione generale delle dogane

Zentralamt für Edelmetallkontrolle — Bureau central du contrôle des métaux précieux — Ufficio centrale del controllo dei metalli preziosi

Registrierung von Verantwortlichkeitsmarken — Enregistrement de poinçons de maître Iscrizioni di marchi d'artefice

a. schweizerische — suisses — svizzeri

No. 284. — Date de l'enregistrement: 21 juin 1935.

Bourquin frères, S. A.,
fabrique d'assortiments pour boîtes de montres

Bienne

No. 285. — Date de l'enregistrement: 24 juin 1935.

Simon, Charles,
fabrique de briquets-montres et d'étuis à cigarettes

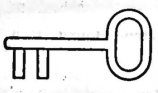
Vaduz (Lichtenstein)

No. 286. — Date de l'enregistrement: 22 juin 1935.

Le Coultre & Cie.,
(Société anonyme de la Fabrique d'horlogerie)

Le Sentier.

No. 287. — Registrierungsdatum: 25. Juni 1935.



Dietrich, Anton,
Bijouterie- und Uhrenhandlung

Basel

No. 288. — Registrierungsdatum: 25. Juni 1935.

Müller, Theodor,
Bijouterie- und Devotionalien-Fabrikation

Uznach

b. ausländische — étrangers — stranieri

No. 5381. — Date de l'enregistrement: 21 juin 1935.

Probst, Ernest,
fabrique d'orfèvrerie d'argent

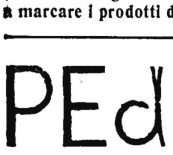
Paris

Löschung — Radiation

No. 5211 (S. H. A. B. Nr. 262 vom 8. November 1934) **The Amalgamated Gold Pen Makers Ltd.,** Goldfedernfabrik, **Liverpool.**

Handel mit Edelmetallen — Commerce des métaux précieux
Commercio in metalli preziosi

Abbildung der Stempelzeichen, die von den Fabrikanten von Edelmetallwaren zur Stempelung von Schmelzprodukten verwendet werden — Reproduction des poinçons servant à marquer les produits de la fonte par les fabricants d'ouvrages en métaux précieux — Riproduzione dei marchi che servono a marcare i prodotti della fusione dai fabbricanti di oggetti di metallo prezioso.



Jacot, Paul-Ernest,
fabricant de boîtes de montres et de bijouterie

57, rue Numa-Droz, La Chaux-de-Fonds

A.-G. Palace Hotel & Curhaus Davos

6 % Hypothekar-Anleihe I. Ranges von Fr. 1,250,000.

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihensobligationen, vom 20. Februar 1918 nebst Ergänzungen vom 20. September 1920, 29. November 1932 und 20. Juli 1934, werden die Obligationäre eingeladen, an der **Dienstag, den 16. Juli 1935, nachmittags 3 Uhr** (Präsenzliste von 2½ Uhr an), **im Palace Hotel & Curhaus Davos, in Davos-Platz,** unter der Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden

Obligationärversammlung

teilzunehmen zur Beschlussfassung über folgende Anträge, wobei die Beschlüsse in ihrer Gültigkeit von einander abhängig sind:

1. Abfindung der am 30. April 1934 und 1935 und 31. Oktober 1934 verfallenen Zinscoupons durch Barzahlung von 50 %.
2. Zustimmung zur Errichtung von Vorgangshypotheken bis zum Betrage von Fr. 100,000, vor deren Rückzahlung keine Dividenden an die Aktionäre verteilt werden.
3. Verlängerung der Anleihensdauer bis 30. April 1945.
4. Umwandlung des festen Zinsfusses vom 1. Mai 1935 bis 30. April 1941 in einen vom Betriebsergebnis der verpfändeten Mietobjekte abhängigen variablen Zinsfuss von minimal 3 % und maximal 4½ % mit Kumulation des Minimalzinsfusses in der Weise, dass ein am 30. April 1941 allfällig unbezahlter Rest des Minimalzinsfusses zum Pfandkapital geschlagen wird. Die Festsetzung des jeweilen im folgenden Sommer zahlbaren Zinses erfolgt nach Anhörung des Vertreters der Obligationäre durch die Hoteltreuhandgesellschaft. Bruchteile von Prozenten werden jeweilen vorgetragen.
   Vom 1. Mai 1941 bis zum Ablauf der Anleihensdauer wird der feste Zinsfuss auf 4½ % reduziert.
5. Wahl eines Gläubigervertreters gemäss Art. 23 ff. GGV.

Diejenigen Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens am **15. Juli 1935, vormittags 11 Uhr,** bei der **Graubündner Kantonalbank in Chur und Davos** oder bei den Herren **A. Sarasin & Cie. Bankhaus in Basel** zu deponieren. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. (A. A. 71²)

Lausanne, den 19. Juni 1935. **Jaeger,** Bundesrichter.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Im Laufe der nächsten Wochen erscheint als Sonderheft 21 der «Volkswirtschaft» ein **zweites Heft** des Berichtes der Preisbildungskommission des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes über

„Die Verhältnisse im schweizerischen Lebensmittelkleinhandel."

Dieses 2. Heft behandelt die *landwirtschaftlichen Konsumgenossenschaften und den Verband ostschweiz. landwirtschaftl. Genossenschaften (V. O. L. G.) Winterthur.*

Zahlende Abonnenten des «Schweizerischen Handelsamtsblattes», die sich für diese Publikation interessieren, wollen dies **bis spätestens 6. Juli 1935** dem **Bureau des Schweizerischen Handelsamtsblattes** in **Bern,** Effingerstrasse 3, unter Angabe ihrer genauen Adresse mitteilen, worauf sie nach Erscheinen ein Exemplar unentgeltlich zugestellt erhalten werden. Die Interessenten werden gebeten, auf der Adress-Seite der betreffenden Korrespondenz den Vermerk **«Sonderheft»** anzubringen.

Die **französische Ausgabe** wird etwa 2 Monate später erscheinen.

Vom ersten Heft über «Die Verhältnisse im schweizerischen Lebensmittelkleinhandel» wurde ein Nachdruck angefertigt. Es kann daher wieder zum Preise von Fr. 3.50 zuzüglich Porto vom obgenannten Bureau bezogen werden.

Verfügung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements vom 26. Juni 1935 betreffend das deutsch-schweizerische Reiseabkommen vom 17. April 1935

Das Eidg. Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 10 des Bundesratsbeschlusses vom 27. Juli 1934, ergänzt durch Bundesratsbeschluss vom 11. September 1934, über die Durchführung des mit Deutschland abgeschlossenen Abkommens über den deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehr, mit Anlagen, erlässt folgende Verfügung:

Art. I.

Dem ersten Absatz des Art. I der Verfügung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements vom 28. Dezember 1934 wird folgende Bestimmung als letzter Satz angegliedert:

Die zweite und dritte Auszahlung erfolgen gegen den Nachweis des Verbrauchs der Beträge der vorangegangenen Auszahlungen in der Schweiz. Ausgaben, für die der Reisende normalerweise keine Quittung erhält, gelten als nachgewiesen, wenn darüber glaubwürdige Angaben gemacht werden.

Art. II.

Die auf Grund der unter dem deutsch-schweizerischen Reiseabkommen vom 17. April 1935 ausgegebenen Reisekreditbriefe, Reisechecks schweizerischen Postreisechecks und Akkreditive zur Auszahlung gelangten Zahlungsmittel dürfen gemäss den Bestimmungen des Reiseabkommens ausschliesslich zu Zahlungen in der Schweiz für Kosten des Aufenthalts in der Schweiz verwendet werden.

Art. III.

Nicht verbrauchte Beträge der auf Grund des Reiseabkommens in der Schweiz abgehobenen Zahlungsmittel sind vor der Ausreise auf das Reiseverkehrskonto der Deutschen Verrechnungskasse bei der Schweiz. Nationalbank einzuzahlen. Die Zahlungen an die Schweiz. Nationalbank können auch indirekt durch Vermittlung der Einlösestellen, einer Bank, der Post und bestimmter Bahnhöfe und Strassenzollämter geleistet werden. Die einbezahlten Beträge werden den Einzahlern auf dem Verrechnungswege nach Deutschland überwiesen.

Art. IV.

Die vom Eidg. Volkswirtschaftsdepartement mit der Ueberwachung der Vorschriften des Reiseverkehrs beauftragten Beamten sind ermächtigt, die ausreisenden Personen anzuhalten, ihnen die noch in ihrem Besitz befindlichen, auf Grund des Reiseabkommens in der Schweiz erhobenen Zahlungsmittel zur Weiterleitung an die Schweiz. Nationalbank gemäss Art. III abzuliefern.

Sie sind ferner ermächtigt, bei begründetem Verdacht einer Widerhandlung gegen die Vorschriften dieser Verfügung die im Besitze der fehlbaren ausreisenden Personen befindlichen, aus Abhebungen in der Schweiz auf Grund des Reiseabkommens herrührenden Zahlungsmittel zur Sicherstellung einer eventuellen Busse und der Kosten des Strafverfahrens mit Beschlag zu belegen, unter Anzeige an die zur Verfolgung und Beurteilung der Widerhandlung zuständige Behörde. Die beschlagnahmten Summen werden zur Deckung der Bussen- und Kostenforderungen verwendet. Ein Ueberschuss ist dem Berechtigten auf dem Verrechnungswege zurückzuerstatten durch Einzahlung zu seinen Gunsten auf das Reiseverkehrskonto der Deutschen Verrechnungskasse bei der Schweizerischen Nationalbank.

Art. V.

Jede vorsätzliche oder fahrlässige Ausserachtlassung der Vorschriften dieser Verfügung ist gemäss Art. 11 des Bundesratsbeschlusses vom 27. Juli 1934, ergänzt durch Bundesratsbeschluss vom 11. September 1934, über die Durchführung des mit Deutschland abgeschlossenen Abkommens über den deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehr, mit Anlagen, unter Strafe gestellt. 148. 28. 6. 35.

Ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 26 juin 1935 concernant l'accord germano-suisse sur le tourisme du 17 avril 1935

Le Département fédéral de l'économie publique,

vu l'article 10 de l'arrêté du Conseil fédéral du 27 juillet 1934, modifié par l'arrêté du Conseil fédéral du 11 septembre 1934, relatif à l'exécution de l'accord pour la compensation des paiements germano-suisses, avec annexes,

arrête:

Article premier.

Le premier alinéa de l'article premier de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 28 décembre 1934 est complété in fine par la disposition suivante:

Les deuxième et troisième versements ne seront effectués que sur justification de l'emploi en Suisse du montant des versements précédents. Les dépenses pour lesquelles les voyageurs n'obtiennent généralement pas de reçu seront reconnues lorsque les déclarations du voyageur paraîtront dignes de foi.

Art. 2.

Les sommes obtenues sur présentation des lettres de crédit de voyage, chèques de voyage, chèques postaux de voyage et accréditifs prévus par l'accord germano-suisse sur le tourisme du 17 avril 1935 ne doivent être employées, selon les dispositions du dit accord, que pour le paiement des frais de séjour en Suisse.

Art. 3.

Avant de quitter la Suisse, les touristes verseront à la Banque nationale au « compte du tourisme » de la caisse de compensation du Reich les montants inutilisés des sommes prélevées en Suisse en vertu de l'accord sur le tourisme. Les versements pourront s'effectuer également par l'entremise des établissements chargés du paiement des chèques prévus par l'accord, d'une banque, de la poste et de certaines gares et bureaux de douane sur route. Les sommes déposées seront transférées en Allemagne, par voie de compensation, au compte du déposant.

Art. 4.

Les fonctionnaires chargés par le Département fédéral de l'économie publique de la surveillance des prescriptions concernant le trafic touristique peuvent astreindre les touristes quittant la Suisse à leur remettre, en vue de transfert à la Banque nationale conformément à l'article 3, les sommes inemployées des prélèvements effectués en Suisse en vertu de l'accord sur le tourisme.

Ils peuvent, en outre, en cas de soupçon d'une contravention aux prescriptions de la présente ordonnance et en vue de garantir le paiement d'une amende éventuelle et des frais de la procédure pénale, séquestrer les sommes qui se trouvent en la possession du délinquant et proviennent des prélèvements effectués en Suisse en vertu de l'accord sur le tourisme; ils informeront du séquestre l'autorité à qui incombent la poursuite et le jugement de l'affaire. Les sommes séquestrées serviront au paiement des amendes et des frais. Le surplus sera versé à la Banque nationale au « compte du tourisme » de la caisse de compensation du Reich au crédit de l'ayant droit.

Art. 5.

Celui qui, intentionnellement ou par négligence, aura contrevenu aux prescriptions de la présente ordonnance sera passible des peines prévues à l'article 11 de l'arrêté du Conseil fédéral du 27 juillet 1934, modifié par l'arrêté du Conseil fédéral du 11 septembre 1934, relatif à l'exécution de l'accord pour la compensation des paiements germano-suisses.

148. 28. 6. 35.

Italien — Einfuhr

In der Nr. 59 vom 12. März 1935 veröffentlichten wir Einzelheiten über ein Abkommen mit Italien, betreffend die Einfuhr schweizerischer Waren, die erst mit Wirkung ab 19. Februar der Einfuhrbeschränkung unterworfen wurden. Seither sind einige weitere Waren demselben Regime unterstellt worden (siehe Nr. 82 vom 8. April).

Ein am 18. Juni paraphiertes und am 26. gleichen Monats unterzeichnetes Zusatzprotokoll zum italienisch-schweizerischen Kontingentsabkommen vom 8. März dieses Jahres enthält u. a. folgende Bestimmungen, die für den schweizerischen Exporteur von Belang sind:

1. Italien hat mit Wirkung ab 1. Juli verschiedene Waren neu dem System der Einholung von Einfuhrbewilligungen von Fall zu Fall durch die italienischen Importeure unterstellt. Für die Einfuhr aus der Schweiz tritt aber einstweilen gegenüber dem Zustand vor dem 1. Juli in dieser Hinsicht noch keine Aenderung ein.

2. Zum Zwecke einer bessern Kontrolle der Ausnützung der Grenzkontingente muss fortan nicht nur in den Doppeln, sondern auch in den Originalen der Ursprungszeugnisse die italienische Zolltarifnummer angegeben werden. Es empfiehlt sich, dieser Angabe eine besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Falls die im Zeugnis angeführte Zolltarifnummer nach der Ansicht des italienischen Zollamtes für die Verzollung der betreffenden Ware nicht in Betracht kommt, wird nämlich das Zollamt die Verzollung aufschieben, bis ein neues Ursprungszeugnis mit der richtigen Zolltarifnummer beigebracht worden ist.

3. Für die Uebertragung von Grenzkontingenten von einem Zollamt (Chiasso, Luino, Domodossola) auf ein anderes ist nach wie vor ein besonderes Gesuch zu stellen. Soweit sich die Exporteure wegen der Ausfuhr an bestimmte Zentralstellen (Verbände, Handelskammern usw.) zu wenden haben, belieben sie ihre bezüglichen Gesuche diesen Zentralstellen zu unterbreiten. In den übrigen Fällen sind die Begehren an die Handelsabteilung zu richten. Die Uebertragung von einem Zollamt auf ein anderes sollte nach der neuen Regelung rascher vor sich gehen als bis jetzt. Es kann auch generell für jede Tarifnummer eine andere Verteilung auf die einzelnen der genannten drei Zollämter verlangt werden.

4. Diejenigen Waren, für die schon bisher der italienische Importeur eine Einfuhrbewilligung von Fall zu Fall einzuholen hatte, werden von dieser Neuregelung nicht berührt.

5. Für einige Waren sind Kontingentserhöhungen oder neue Kontingente zugestanden worden, die den Beteiligten direkt durch die Handelsabteilung oder durch Vermittlung des in Betracht kommenden Verbandes bekanntgegeben werden. 148. 28. 6. 35.

Italie — Importations

Dans le n° 59 du 12 mars 1935, nous avons publié des prescriptions de détail relatives à un accord avec l'Italie concernant l'importation de marchandises suisses soumises dès le 19 février au régime du contingentement. Depuis lors, quelques nouvelles marchandises ont été soumises au même régime (voir n° 82 du 8 avril). Le protocole additionnel à l'accord de contingentement italo-suisse du 8 mars 1935, paraphé le 18 juin et signé le 26 du même mois, contient entre autres les dispositions suivantes intéressant l'exportateur suisse:

1° A partir du 1er juillet, le régime de la délivrance d'autorisations d'importation à demander par les importateurs italiens a été étendu à de nouvelles marchandises. Toutefois, pour l'importation de Suisse rien ne sera changé jusqu'à nouvel avis.

2° Afin de pouvoir mieux contrôler l'utilisation des contingents gérés par les douanes italiennes, le numéro du tarif douanier italien doit être indiqué dorénavant tant dans les doubles que dans les originaux des certificats d'origine. Les exportateurs voudront bien faire spécialement attention d'indiquer exactement ces numéros. Si les autorités italiennes douanières de frontière ne croient pas pouvoir dédouaner une marchandise sous la position indiquée dans le certificat d'origine, elles ajourneront en effet le dédouanement jusqu'au moment où un nouveau certificat d'origine dûment modifié aura été présenté.

3° Les transferts de contingents ou de parties de contingents d'un bureau de douane de frontière (Chiasso, Luino, Domodossola) à un autre ne s'effectuera comme jusqu'ici qu'en vertu d'une demande spéciale. Lorsque les exportateurs sont tenus de s'adresser, en vue de l'exportation, à certains organes centraux (associations, chambres de commerce, etc.) ils voudront bien adresser les demandes dont il s'agit à ces bureaux. Dans les autres cas, les demandes devront être adressées à la Division du commerce. Le transfert d'une douane à l'autre devrait d'après la nouvelle réglementation s'opérer dorénavant plus rapidement que jusqu'ici. Il sera possible de demander d'une façon générale pour chaque numéro du tarif une autre répartition entre les trois bureaux de douane précités que celle appliquée actuellement.

4° Les dispositions qui précèdent ne modifient en rien le régime des marchandises pour lesquelles l'importateur italien a déjà dû demander jusqu'ici les autorisations d'importation.

5° Aux termes de l'accord additionnel, des augmentations de contingents ou de nouveaux contingents ont été concédés pour certaines marchandises. Ces modifications seront communiquées aux intéressés directement par la Division du commerce ou par l'entremise de l'association intéressée. 148. 28. 6. 35.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 28. Juni an — Cours de réduction dès le 28 juin

Belgien Fr. 51. 70; Dänemark Fr. 67. 70; Danzig Fr. 58. 10; Deutschland Fr. 123. 60; Frankreich Fr. 20. 27; Italien Fr. 25. 38; Japan Fr. 90. 50; Jugoslawien Fr. 7. 15; Luxemburg Fr. 13. 05; Marokko Fr. 20. 27; Niederlande Fr. 208. 50: Oesterreich Fr. 57. 90; Polen Fr. 58. 10; Schweden Fr. 78. 20; Tschechoslowakei Fr. 12. 85; Tunesien Fr. 20. 27; Ungarn Fr. 89. 95; Grossbritannien und Irland Fr. 15. 15.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Danzas & Co. Schaffhausen Telefone 1285 1286 Täglicher Eilsammeldienst Schaffhausen-Chiasso 139°1

Bahnhof-Buffet Olten

Zentralster Treffpunkt
Bekannt für gute Küche und Keller
(Konferenz-Säle)

137-1

Maison suisse, bien introduite en 1802
REPUBLIQUE ARGENTINE
prendrait de nouvelles
représentations industrielles dans ce pays
Ecrire sous chiffre D. 8510 L. à Publicitas Lausanne.

Knüsel & Walter
Ausstellungsstrasse 25
Zürich 5 Tel. 59.451
Musterkartenfabrik
Muster- und Farbkarten für sämtl. Stoff-, Garn-, Seiden-, Tapeten- u. Farb-Industrien

Industrielles Unternehmen der
Strickwaren-Branche
sucht tüchtigen branchekundigen
Mitarbeiter
Passive Beteiligung erwünscht.
Offerten unter HAB 1883 befördert Publicitas A.-G. Bern.

Dans toutes les exploitations, il y a certains travaux journaliers que,
malgré tout
un homme d'affaires ne peut pas se dispenser de faire. Une de ces obligations, c'est la lecture attentive de la Feuille Officielle Suisse du Commerce.
Profitez de cet avantage.

Fr. 11,000 risikoloses konstantes Jahreseinkommen, erzielen Sie bei Kauf eines erstklass. freistehenden
Renditenhauses
im Villenquartier Fluntern-Zürich, mit ca. Fr. 70,000 Anzahlung. 10 Wohng. à 2, 3 u. 4 Zimmer, mit Lift, Garagen u. all. mod. Komfort. Ruhig, sonnig, staubfrei gelegen. Prächt. Aussicht auf See und Gebirge. Mäss. Mietzinsen, leste Mietverträge u. Hyp. 1898
Anfragen unter B. 8249 Z. an Publicitas, Zürich.

HICO
Aktiengesellschaft, Buntweberei, in Bäretswil (Zch.)

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

5. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche **Samstag, den 6. Juli 1935, nachmittags 2½ Uhr, im Bahnhofbuffet II. Kl.** (1. Stock), **Zürich**, stattfindet.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Jahresberichtes des Verwaltungsrates, abgeschlossen per 30. Juni 1935.
2. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Fortdauer des Geschäftes.
5. Diverses.

Jahresrechnung, Jahresbericht und Anträge des Verwaltungsrates liegen auf dem Bureau des Geschäftssitzes in Bäretswil zur Einsicht auf.

Ausweise über Aktienbesitz durch Vorlage der Titel oder Bescheinigung einer Bank. (8239 Z) 1883 i

Der Verwaltungsrat.
HICO Aktiengesellschaft, Buntweberei.

A.-G. der Bad- und Kuranstalten Ragaz-Pfäfers

Einladung zur 24. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 13. Juli 1935, um 15 Uhr im Konferenzzimmer der Gesellschaft in Ragaz

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1934.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Aktien-Abstempelung.
6. Wahlen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren liegen 8 Tage vor der Versammlung zur Kenntnisnahme der Herren Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auf.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien mindestens 3 Tage vor der Versammlung bei der Schweiz. Boden-Kreditanstalt, Werdmühleplatz 1, Zürich zu deponieren und einen Ausweis darüber beizubringen.

Ragaz, den 26. Juni 1935. 1885

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **J. Schmidheiny.**

LONZA
ELEKTRIZITÄTSWERKE UND CHEMISCHE FABRIKEN
Aktiengesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den **6. Juli 1935, vormittags 11¼ Uhr**, im kleinen Konzertsaal des Stadtkasinos in Basel

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz.
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Eintrittskarten und Vollmachten für diese Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien oder des Depotscheines einer Bank ab 24. Juni bis spätestens den 1. Juli bei den nachfolgenden Stellen bezogen werden:

in **Basel**: bei der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 72,
beim Schweizerischen Bankverein,
bei den Herren Ehinger & Co.,
in **Bern**: bei der Berner Handelsbank,
in **Genf**: beim Schweizerischen Bankverein,
in **Zürich**: beim Schweizerischen Bankverein.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die Berichte des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren stehen bei den obigen Stellen vom 28. Juni an zur Verfügung der Aktionäre. (5075 Q) 1804 i

Basel, den 21. Juni 1935. **Der Verwaltungsrat.**

Berner Oberland-Bahnen
Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 15. Juli 1935, vormittags 10 Uhr, im kleinen Saal des Kasino in Bern (Eingang Herrengasse). (Stimmkartenabgabe von 9¼ Uhr an.)

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für 1934 auf Bericht der Revisoren hin. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane und Genehmigung der Kreditaufnahme bis zu Fr. 350,000 mit Bestellung eines Grundpfandes.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben vom 5. Juli hinweg bis und mit 11. Juli 1935 erhoben werden: bei der Betriebsdirektion in Interlaken; bei der Spar- und Leihkasse Bern; bei der Kantonalbank von Bern in Bern; bei der Eidg. Bank in Bern, Zürich und deren Filialen; bei den Herren Armand von Ernst & Cie., Bern; bei der Schweiz. Kreditanstalt, Bern; bei der Handelsbank in Basel; bei der Berner Handelsbank in Bern; bei den Herren Passavant & Cie., in Basel; bei dem Schweiz. Bankverein in Basel und Zürich.

Die Herren Aktionäre können an den gleichen Orten vom 5. Juli an den Geschäftsbericht des Verwaltungsrates erheben.

Zum Bezuge von Freikarten berechtigt sind (nach Anzahl der Stimmrechte berechnet) nur diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen:

10—29 vertretene Stimmrechte:	1 Freikarte	
30—49 vertretene Stimmrechte:	2 Freikarten	1869
50 und mehr vertretene Stimmrechte:	3 Freikarten	

Bern, den 11. Juni 1935. **Der Verwaltungsrat der Berner Oberland-Bahnen.**

Chemin de fer régional du Val-de-Travers
Assemblée générale des actionnaires

Le conseil d'administration convoque les porteurs d'actions en assemblée générale ordinaire pour le **samedi 29 juin 1935, à 15.15 heures, à la Salle du conseil d'administration, à Fleurier**, Avenue Daniel Jeanrichard 8.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sur la gestion et les comptes de 1934. Approbation de la gestion et des comptes de 1934.
2. Election de membres au conseil d'administration.
3. Nomination des contrôleurs et suppléants pour 1935.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport du conseil d'administration et celui des contrôleurs seront, à partir du 21 juin, à la disposition des actionnaires, à la Direction de la Compagnie, Avenue Daniel Jeanrichard 8, à Fleurier.

Tout actionnaire devra justifier de sa qualité.

Il est accordé aux actionnaires porteurs d'une action de 500 francs ou de parts d'actions pour une pareille valeur, circulation gratuite sur la ligne le jour de l'assemblée générale. (2379 N) 1635 i

Les titres devront être exhibés.

Fleurier, le 15 juin 1935. La Direction.

Société Immobilière du Quai Maria Belgia, Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en 1888

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi 8 juillet 1935, à 17 h. à l'Hôtel Touring et Gare, à Vevey.**

ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition des actionnaires en l'Etude des notaires Michel et Felli, à Vevey.

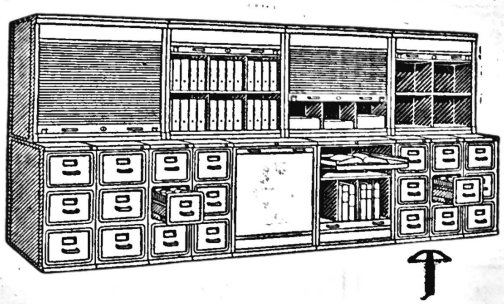
Vevey, 26 juin 1935. **Le conseil d'administration.**

Compagnie du Chemin de fer de Lausanne à Ouchy et des Eaux de Bret à Lausanne

Le dividende de 1934 est payable par **fr. 4.50 net** (coupon n° 28) aux domiciles de paiement:

Banque Cantonale Vaudoise,
Société de Banque Suisse,
Caisse de la Compagnie, Gare du Flon. 1886

LUGANO **Adler-Hotel** am Bahnhof
Von Geschäftsherren bevorzugt. Herrliche, ruhige und aussichtsreiche Lage - Lift - Zimmer Fr. 4.—, Pens. Fr. 10.50. Gleiches Haus:
ERIKA-Schweizerhof Umgeb. v. Gärten. Fl. Wasser. Zimmer ab Fr. 3.— Pens. Fr. 9.50 - Garage. Boxen. 1403 Besitzer: Kappenberger & Bisinger.



Auf hundert Arten zusammenstellen

jedem Bedarf, jedem Wachstum des Betriebes anpassen lassen sich

Original **ERGA** **BÜRO-MÖBEL** *aus Stahl*

FABRIKANTEN: GAUGER & CO., ZÜRICH

Soeben erschienen: Verzeichnis der 1791
Verwaltungsräte Schweiz. Aktiengesellschaften
enthält die Namen (alphab. geordnet) von ca. 10,000 Mitgliedern von Verwaltungen Schweiz. A. G., mit Angabe, wo sie beteiligt sind und welche Stellung sie dort einnehmen.
Vorzugspreis Fr. 18.80 bis 31. Juli 1935 incl. Porto
Verlag: ELMA S.A., Bern, Schwanengasse 9 — Postscheck III/516

Schüler-Ferien
im **Knabeninstitut Dr. Schmidt** auf dem **Rosenberg** über **St. Gallen**
Einziges Schweizer-Institut mit staatl. Ferien-Sprachkursen (Franz., Englisch). Frohes überwachtes Ferienleben bei Sport u. Spiel. Prosp. durch Dir. Dr. Lusser.

A. G. Büro
FORTUNA
Intern. Frachten-Kontrolle
Fracht. Auskünfte
Zürich
Stampfenbachstr. 12
Tel. 24.367. 127-1

Vom Ausland zurückgekehrter, tüchtiger Schweizer-Kaufmann, sucht **Beteiligung** an einem Handels- oder Industrie-Unternehmen mit vorläufig
Fr. 100,000
Suchender wünscht mit seriöser Firma bekannt zu werden, die ausser der Einlage einen zuverlässigen Mitarbeiter gebrauchen kann. Zuschriften, die streng diskret behandelt werden, sind erbeten unt. Chiffre X 8234 Z an Publicitas, Zürich. 1875

Adrema Adressiermaschinen
ungebraucht, für Platten Modell I
elektrisch . . Fr. 350.—
Hand . . . . „ 125.—
Anfragen unter Chiffre HAB 1826 an Publicitas Zürich.

Nidwaldner Kantonalbank in Stans

(vom Kanton garantiertes Institut)

Wir **kündigen** hiermit alle zu **4¼ %, 4½ %** und **4¾ % verzinslichen**

Obligationen unserer Anstalt

welche bis zum **31. Dezember 1935** kündbar werden, zur Rückzahlung auf **drei Monate.** 1835 (34279 Lz)

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf. Inhaber solcher Titel, welche eine Erneuerung wünschen, belieben sich mit uns ins Einvernehmen zu setzen.

Stans, im Juni 1935. **Die Direktion.**

Papierfabrik Perlen

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung gelangt Coupon Nr. 14 mit Fr. 30.—, abzüglich 4½ % Couponsteuer, ab **1. Juli** nächsthin zur Auszahlung. Die Einlösung erfolgt an der Geschäftskasse unserer Gesellschaft in Perlen, an den Schaltern des Bankhauses Falck & Co. in Luzern, der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich, sowie der Eidg. Bank A.-G. in Zürich und deren Filialen in Basel, Bern, St. Gallen, Genf, Lausanne, Vevey und La Chaux-de-Fonds. (34348 Lz) 1863 i

Luzern, den 25. Juni 1935. Die Verwaltung.

Chantarella

Hochalpine Erholungs- & Diätetische Kuranstalt A.G. in St. Moritz

Ordentliche Generalversammlung

Die Aktionäre werden hiermit auf **Freitag, den 12. Juli 1935, vormittags 10 Uhr,** zur ordentlichen Generalversammlung in der Kuranstalt Chantarella in St. Moritz eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1934/35.
2. Abnahme des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.
4. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 5. Juli an bei der Kuranstalt Chantarella in St. Moritz, sowie bei den HH. Galland & Co., Bankgeschäft in Lausanne, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können bis zum 10. Juli 1935 bei der Schweiz. Volksbank in St. Moritz, sowie bei den HH. Galland & Co. in Lausanne, gegen Legitimation über den Aktienbesitz bezogen werden.

St. Moritz, den 24. Juni 1935. (8375 Ch) 1858 i

Der Verwaltungsrat.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G.

Olten

Einladung zur 40. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 17. Juli 1935, 14.45 Uhr
im Sitzungszimmer unseres Verwaltungsgebäudes Bahnhofstrasse 37, Olten

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes und des Berichtes der Rechnungsrevisoren, Genehmigung der Jahresrechnung pro 1934/35.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle für 1935/36.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 8. Juli 1935 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz vom 10. bis 16. Juli 1935 bezogen werden bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich, der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich, der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, Winterthur, Aarau und Baden, der Solothurner Kantonalbank in Solothurn, der Solothurner Handelsbank in Solothurn, der Berner Handelsbank in Bern, sowie bei der Gesellschaftskasse in Olten.

Olten, den 25. Juni 1935. (21416 On) 1881 i

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: A. Nizzola.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne